

Dresdener Philharmonisches Orchester

Mittwoch, den 16. März 1921, 7¹/₂ Uhr abends
Gewerbehau

8. (letztes)

LINDNER-KONZERT

(Volks - Sinfonie - Konzert)

Dirigent: **Edwin Lindner**

Solistin: **Anna R. Hardorff** ^{Berlin} _{Budapest} Sopran

SPIELFOLGE

I. Alexander Glazounow *Moyen - age* (Aus dem Mittelalter), Suite C-dur op. 79

1. Präludium

Die grauen Meereswogen rollen. Am Strande, im Schlosse, ist das junge Paar in stilles Liebesglück versenkt. Es hört nicht die Wogen, hört nicht das Getöse des Sturmes.

2. Scherzo

Auf den Brettern eines Straßentheaters wird ein „Totentanz“ dargestellt. Der Tod erscheint und spielt auf seiner Fiedel. Er ladet die Leute ein, mit ihm den letzten Reigen zu tanzen.

3. Des Troubadours Ständchen

4. Kreuzfahrer

Auf den Ruf der Trompete versammeln sich Reiter und Fußvolk. Der rauhe Heerführer entflammt ihren Mut mit einer zündenden Rede. Eine Prozession kommt ihnen mit Gesang entgegen; die Geistlichen segnen das Heer zu seiner kühnen Fahrt. Vorübergehend trübt eine finstere Ahnung die Gemüter der Kämpen. Die Trommel erschallt — und aufs neue sind die Herzen in kühner Entschlossenheit vereint. Die Töne des Marsches gesellen sich zu denen des geistlichen Gesanges und verklingen allmählich in der Ferne. Das Volk begleitet die Krieger mit Freudenrufen.

II. Josef Marx *Venetianisches Wiegenlied — Und gestern hat er mir Rosen gebracht*

Anna R. Hardorff

III. Richard Strauß *Wiegenlied — Cäcilie*

Anna R. Hardorff

IV. Richard Wagner *Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“*

Texte umstehend!

Der Beginn des Konzertes wird durch ein Gongzeichen bekanntgegeben. Um Störungen zu vermeiden, werden die Konzertbesucher gebeten, daraufhin die Plätze einzunehmen

Konzertdirektion F. RIES (F. Plötner) :: Dresden